

# Halbjahresprogramm 2024/1



Foto: Gregor Zielke



Zentralwohlfahrtsstelle  
der Juden in Deutschland e.V.

# INHALTSVERZEICHNIS

## ZWST - We care. Since 1917.

### Kinder, Jugend und Familie

#### Förderung der Jugendarbeit

Seminarreihe Jugendarbeit I bis IV	5
Jugendtreffen (Mini-Machanot)	5
Gedenkveranstaltung zu Yom Hashoa	5
„Darkech“: Bat-Mitzwa-Programm f. jüdische Mädchen	6
Fortbildung für Madrichim:ot	7
Treffen der Jugendzentrumsleitenden	7
Vorbereitungsseminar für Madrichim:ot der Sommermachanot	7

#### Kooperationen

ZWST / BBYO International Convention	8
BBYO / Mini-Machane	8
ZWST / Makkabi Battle	8
ZWST / Jewish Educators Fellowship	8

#### Jugendaufenthalte

Sommermachanot	9
Bar/Bat Mitzwa Reise nach Israel	10

#### Junge Erwachsene / 18+

Seminare	11
Jugendkongress	12
Ferienwoche 18+	13

#### Taglit - Birthright Israel

14

#### Seminar für allein- und getrennterziehende Eltern

15

#### Schwangeren- und Frauenberatung

16

#### Inklusionsfachbereich „Gesher“

Freizeit im Kurheim Beni Bloch	19
Fortbildungsfreizeiten für junge Familien	20
Tagung „Tod und Sterben...“	20
Fortbildung für Gesher-Team und Interessierte	21
Fortbildung für Inklusionsmadrichim:ot	21
Virtuelle Treffen für Familien	21
Fortbildung zu psychiatrischen Erkrankungen	22
Zertifizierte Schulung in NRW	22
Fortbildung rechtliche Betreuung	23
Schulungen zur App der Inklusionsplattform Gesher	23
Sprechstunde: Gestaltung v. Aktion Mensch Projekten	23
Teilhabebereitstellungsstelle im Kunstatelier Omanut	24
Benefizkonzert mit „The Shalva Band“ aus Israel	25

## Senior:innen

- Freizeit für Menschen mit Demenz und Angehörige 26
- Bildungsaufenthalte im Kurheim Beni Bloch 26

## Professionalisierung - Qualifizierung

### Professionalisierung der sozialen Arbeit

- Vertiefungsseminare zum Thema Demenzbegleitung 28
- Seminar Sozialarbeit I 28

## Weiterbildung von Fachpersonal in den Gemeinden

- Fachtagung für pädagogische Fachkräfte in jüdischen KiTas in Deutschland 29
- Fortbildung für Vorbeter 29

## Fachbereich für Digitale Transformation „Mabat“ 30

## Vernetzung

- Round Table Altenpflege 31
- Round Table Kita-Leitung 31
- Round Table Sozialabteilungen 31
- Round Table Geschäftsführung 31

## Förderung des Ehrenamtes

- Seminar für Seniorenklubleiter:innen I + II 32
- Seminar Bikkur Cholim I (Krankenbetreuung) 33
- Seminar Chewra Kadischa I (Sterbebegleitung) 33
- Seminar für die Leitung und Co-Leitung der Bildungsaufenthalte für Senior:innen 34
- Seminar für Chorleitende und Interessierte 34
- Tanzseminar für Fortgeschrittene 34

## Freiwilligendienste

- Bundesfreiwilligendienst (BFD) 35
- Deutsch-Israelischer Freiwilligendienst (DIFD) 36

## Kompetenzzentrum für antisemitismuskritische Bildung & Forschung 37

## Beratungsstellenverbund OFEK e.V. 40

## Matan - Hebräischsprachige Hotline 41

## Kontakt 42

### Impressum

Hrsg.: Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland e.V., [www.zwst.org](http://www.zwst.org)  
 Bildnachweise: ZWST, wenn nicht anders angegeben

 [zentralwohlfahrtsstelle](#)  [zwst\\_official](#)  [zwst\\_official](#)  [zwst\\_official](#)

*Bitte beachten: Alle Termine unter Vorbehalt.*



Freizeit- und Bildungsstätte Max-Willner-Heim in Bad Sobernheim

Die ZWST vertritt auf dem Gebiet der sozialen Wohlfahrt die jüdischen Landesverbände, die jüdischen Gemeinden und den jüdischen Frauenbund.

Sie bildet den Zusammenschluss der jüdischen Wohlfahrtspflege in Deutschland und ist ihre Dachorganisation im sozialen Bereich. Die ZWST ist Mitglied der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege (BAGFW). Rund 130 Mitarbeiter:innen gehören zum festen Stab des Wohlfahrtsverbandes, dazu kommen freie Kräfte und zahlreiche ehrenamtliche Unterstützer:innen. Die ZWST macht sich Teilhabe und Empowerment marginalisierter Gruppen innerhalb der jüdischen Gemeinschaft zu ihrer Kernaufgabe.

Das verbandsspezifische Leitbild der ZWST ergibt sich aus dem hebräischen Begriff der „Zedaka“ (hebr.), dem sozial-religiösen Verständnis der Wohltätigkeit im Judentum. Die Aufgabe, Hilfeleistungen zu erbringen im Sinne einer ausgleichenden sozialen Gerechtigkeit, ist im Judentum eine „Mizwa“ (hebr. für religiöses Gebot, verdienstvolle Handlung), eine der wichtigsten religiösen Pflichten. Seit über 100 Jahren trägt dieses Leitbild die vielfältigen Handlungsfelder der ZWST.

## ANFÄNGER:INNEN DER JUGENDARBEIT TEIL I

„MIDOR LEDOR“ (VON GENERATION ZU GENERATION)

Veranstaltungsdatum: Fr., 26.01. - So., 28.01.2024

## ANFÄNGER:INNEN DER JUGENDARBEIT TEIL II

„MIDOR LEDOR“ (VON GENERATION ZU GENERATION)

Veranstaltungsdatum: Fr., 08.03. - So., 10.03.2024

## ANFÄNGER:INNEN DER JUGENDARBEIT TEIL III + IV

„MIDOR LEDOR“ (VON GENERATION ZU GENERATION)

Veranstaltungsdatum: Fr., 08.05. - So., 12.05.2024

Mehrteilige Ausbildung von Madrichim:ot (Jugendbetreuer:innen) für die Jugendarbeit in den jüdischen Gemeinden (Arbeit in den Jugendzentren, Organisation eines Angebotes) und die Machanot (Ferienfreizeiten) der ZWST. Inhalte: Theorie und Praxis der jüdischen Jugendarbeit (Vermittlung von Basiskenntnissen, Workshops, Rollenspiele, Programm- und Projektorganisation).

Veranstaltungsort: Max-Willner-Heim, Bad Sobernheim

Selbstkosten: 100,- €

Kontakt: Liya Pyatova

## JUGENDTREFFEN (MINI-MACHANOT)

Nähere Informationen folgen

## MINI-MACHANE

Veranstaltungsdatum: Fr., 23.02. - So., 25.02.2024

Veranstaltungsort: Max-Willner-Heim, Bad Sobernheim

## LAG BAOMER MINI-MACHANE

Veranstaltungsdatum: Fr., 24.05. - So., 26.05.2024

Veranstaltungsort: Max-Willner-Heim, Bad Sobernheim

## GEDENKVERANSTALTUNG ZU YOM HASHOA AB 15 JAHRE

Veranstaltungsdatum: Mo., 06.05.2024

Nähere Informationen folgen

Kontakt: Nachumi Rosenblatt

# Darkech - דַרְכֶּךָ



## **BAT-MITZWA-PROGRAMM „DARKECH“**

### **PROGRAMM FÜR JÜDISCHE MÄDCHEN (11-13 J.)**

Das Bat-Mitzwa-Programm „Darkech“ (dein Weg) bietet den Teilnehmerinnen die einmalige Möglichkeit, ihr jüdisches Erbe zu entdecken, über Traditionen zu lernen und ein Glied in einer langen Kette von beeindruckenden Frauen zu werden. An fünf Wochenenden, über einen Zeitraum von einem Jahr, erhalten die Mädchen im Bat-Mitzwa-Alter die Gelegenheit, die Vielfalt des Judentums zu erfahren, sich mit Traditionen auseinander zu setzen und als starke jüdische Frauen einen neuen Lebensabschnitt zu beginnen. Zum Abschluß des Programms ist eine gemeinsame Fahrt nach Israel geplant.

Veranstaltungsdatum II 5784: Fr., 12.01. - So., 14.01.2024

Veranstaltungsdatum III 5784: Fr., 16.02. - So., 18.02.2024

Veranstaltungsdatum IV 5784: Fr., 03.05. - So., 05.05.2024

Veranstaltungsdatum V 5784: Fr., 05.07. - So., 07.07.2024

Veranstaltungsort: Max-Willner-Heim, B.Sobornheim

Selbstkosten/Seminar: 100 €

Kontakt: Anastasia Quensel

## FORTBILDUNG FÜR MADRICHIM:OT DER JUGENDZENTREN

Das Seminar baut auf der Fortbildung für Anfänger:innen auf und bietet Unterstützung in der alltäglichen Arbeit. Die Fortbildung vermittelt fachlichen Input für die Organisation eines Angebotes, informieren über pädagogische Konzepte und bieten zielgerechte Hilfe bei Problemen der ehrenamtlichen Jugendarbeit.

Veranstaltungsdatum:	Fr., 19.01. - So., 21.01.2024
Selbstkosten:	100 €
Veranstaltungsort:	Max-Willner-Heim, Bad Sobernheim
Kontakt:	Nachumi Rosenblatt

## TREFFEN DER JUGENDZENTRUMSLEITENDEN

Die ZWST bietet Jugendzentrumsleitenden Raum zur Vernetzung, zum Austausch und Hilfestellung bei der Bewältigung aktueller Problemstellungen an.

Veranstaltungsdatum:	Mi., 19.01. - So., 21.01.2024
Selbstkosten:	keine
Veranstaltungsort:	Max-Willner-Heim, Bad Sobernheim
Kontakt:	Shelly Nahary

## VORBEREITUNGSSEMINAR FÜR MADRICHIM:OT DER SOMMERMACHANOT

Im Vorbereitungsseminar setzen sich die Madrichim:ot mit dem jeweiligen Motto der Machanot und seiner Vermittlung an die Teilnehmenden auseinander. In einzelnen Workshops werden Programme und Projekte ausgearbeitet, Methoden diskutiert (z.B. eine neue Spieldidaktik) und Zeitpläne erstellt.

Veranstaltungsdatum:	Mi., 08.05. - So., 12.05.2024
Selbstkosten:	keine
Veranstaltungsort:	Max-Willner-Heim, Bad Sobernheim
Kontakt:	Nachumi Rosenblatt

## ZWST / BBYO INTERNATIONAL CONVENTION

Der Internationale Kongress, der jedes Jahr im Februar in den USA stattfindet, ist das Highlight des BBYO-Jahreskalenders. An der IC von BBYO nehmen mehr als 4.000 jüdische Jugendliche aus der ganzen Welt teil. Seit 2018 partizipiert die ZWSTJugend mit einer Delegation und gestaltet die IC mit eigenen Programmpunkten mit.

Veranstaltungsdatum:	So., 11.02. - Di., 20.02.2024
Veranstaltungsort:	Orlando, USA
Kontakt:	Shelly Nahary
Sonstige Info:	Anmeldung nicht mehr möglich

## ZWST / BBYO MINI-MACHANE

Mini-Machane für Jugendliche im Alter von 14-18 Jahren.

Veranstaltungsdatum:	Fr., 21.06. - So., 23.06.2024
Selbstkosten:	100 €
Veranstaltungsort:	Max-Willner-Heim, Bad Sobernheim
Kontakt:	Shelly Nahary

## ZWST / MAKKABI BATTLE OF CHANICHIM:OT

Makkabi Battle of Chanichim:ot ist ein sportlicher Wettkampf zwischen den jüdischen Jugendzentren mit Finale im Max-Willner-Heim, in Kooperation mit der Makkabi Deutschland Jugend. Für Teilnehmende von 12 bis 17 Jahren.

Veranstaltungsdatum:	Fr., 28.06. - So., 30.06.2024
Selbstkosten:	100 €
Veranstaltungsort:	Max-Willner-Heim, Bad Sobernheim
Kontakt:	Shelly Nahary

## ZWST / JEWISH EDUCATORS FELLOWSHIP

Das Jewish Educators Fellowship ist eine Kooperation zwischen der ZWST und Hillel Deutschland. Die Zusammenarbeit zielt darauf ab, jüdische Pädagogen aus ganz Deutschland dabei zu unterstützen, sich mit ihrer Pädagogik und ihrem Bildungsansatz auseinanderzusetzen und diese zu verfeinern.

Sonstige Info:	Anmeldung nicht mehr möglich
----------------	------------------------------



## **1. TURNUS:** So., 14.07. - Do., 25.07.2024

Für die Gemeinden und LV in: Bremen, Frankfurt/M., Hessen, Köln, Mainz, Niedersachsen, Nordrhein, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Westfalen

## **2. TURNUS:** So., 28.07. - Do., 08.08.2024

Für die Gemeinden und LV in: Baden, Bayern, Berlin, Brandenburg, Frankfurt/M., Hamburg, Hessen, Köln, Mainz, Mecklenburg-Vorpommern, München, Nordrhein, Rheinland-Pfalz, Saarland, Schleswig-Holstein, Westfalen und Württemberg

## **3. TURNUS:** So., 11.08. - Do., 22.08.2024

Für die Gemeinden und LV in: Baden, Bayern, Berlin, Brandenburg, Frankfurt/M., Hamburg, Hessen, Mainz, Mecklenburg-Vorpommern, München, Rheinland-Pfalz, Saarland, Thüringen und Württemberg

In einem Mix von Freizeitaktivitäten, Erholung, thematischen Gruppenstunden (Peulot, hebr.) und AG's (Chugim, hebr.) beinhalten die altersspezifisch ausgerichteten Machanot eine hohe Programmvierfalt, professionell organisiert von ehrenamtlichen, nebenberuflichen Jugendleiter:innen. Gleichzeitig stützt die Vermittlung von jüdischer Kultur und Tradition die Identitätsfindung und fördert durch gemeinsame Erlebnisse den Zusammenhalt der Jugendlichen. Die Machanot fördern Kreativität und soziale Kompetenzen.

**Kontakt:** Nachumi Rosenblatt



## ISRAEL-MACHANE (15 - 18 JAHRE)

Das Israel-Machane bietet den Jugendlichen ein breites Programm und ist eine perfekte Mischung aus Landerkundung, Vermittlung von Geschichte, Tradition und Religion, aber auch Gewinnen neuer Eindrücke, neuer Freunde und viel Spaß im Rahmen vielfältiger Aktivitäten.

Geschulte Reiseleiter:innen und Madrichim:ot begleiten die Gruppe in den Norden, nach Jerusalem (Schabbat, Besuch von Yad Vashem u.a.) und in den Süden (Touren durch die Wüste u.a.). Dies sind nur Teile eines Programms, welches den Jugendlichen Land und Leute auf eine einzigartige Weise näherbringt.

Veranstaltungsdatum: So., 28.07. - So., 11.08.2024

Selbstkosten: 850 €

Kontakt: Nachumi Rosenblatt



## SEMINARE 2024

Mit ihrem Programm „Achtzehnplus“ fördert die ZWST ein bundesweites Netzwerk für junge jüdische Erwachsene (18-35) und organisiert ein Angebot für diese Zielgruppe. Dazu gehören vielfältige Seminare zu aktuellen, wie auch im jüdischen Kontext bedeutsamen, politischen, sozialen und kulturellen Inhalten.

### SEMINAR I: „JUNGE WÄHLER:INNEN UND DIE DEMOKRATIE“

Veranstaltungsdatum: April 2024  
Veranstaltungsort: Frankfurt/Main  
Selbstkosten: 60 € mit Übernachtung  
30 € ohne Übernachtung

### SEMINAR II: „WER SCHÜTZT DEINE ONLINE-IDENTITÄT? CYBERSICHERHEIT UND PRIVATSPHÄRE“

Veranstaltungsdatum: Fr., 07.06. - So., 09.06.2024  
Veranstaltungsort: Berlin  
Selbstkosten: 60 € mit Übernachtung  
30 € ohne Übernachtung

Kontakt: Raissa Manachirova



## JUGENDKONGRESS (18-35) „400 - MAKE THE DIFFERENCE“

Der jährliche Jugendkongress gehört seit vielen Jahren zu einem Highlight, einem „Must Go“ der ZWST. Der mehrtägige Event, organisiert in Kooperation mit dem Zentralrat der Juden, bietet rund 400 Teilnehmenden eine breite Plattform mit einem umfangreichen Programm aus Vorträgen, Workshops, Diskussions- und Gesprächsrunden, Parties und besonderen Highlights.

Die hier lebende junge jüdische Generation versteht sich als fester Bestandteil der deutschen Zivilgesellschaft. Sie will mitreden und die Zukunft Deutschlands mitgestalten. Im Rahmen der Veranstaltung sollen der nachwachsenden Generation der jüdischen Gemeinden Wege, Möglichkeiten und Vorbilder aufgezeigt werden, sich stärker bei gesamtgesellschaftlichen-, aber auch gemeindepolitischen Entscheidungsprozessen zu beteiligen und entsprechende Bedingungen hierfür einzufordern.

Veranstaltungsdatum:	Do., 29.02. - So., 03.03. 2024
Veranstaltungsort:	Berlin
Selbstkosten:	130 € (Übernachtung im DZ // 45 € Zuschlag pro Nacht für EZ)
Kontakt:	Jona Gross



## FERIENWOCHE 18+

Lass dir nicht die Chance entgehen, eine Woche Ferien mit alten und neuen Freunden aus ganz Deutschland zu verbringen! - Die Achtzehnplus-Woche für Studierende und junge Erwachsene von 18 bis 35 findet in einem jüdischen Kontext statt. Das breitgefächerte Programm beinhaltet zahlreiche Aktivitäten wie Sport, Musik, Tanz und Workshops zu verschiedenen Themen aus Politik, Gesellschaft und Judentum. Hinzu kommen spannende Ausflüge und Städtetouren.

Veranstaltungsdatum: Mo., 26.08. - So., 01.09.2024

Veranstaltungsort: Italien

Selbstkosten: 250 €

Kontakt: Raissa Manachirova



**TAGLIT • תגליט**  
**BIRTHRIGHT ISRAEL**

## TAGLIT-REISEN NACH ISRAEL

Ziel von Taglit - Birthright Israel ist es, der Assimilation entgegenzuwirken, indem man junge Juden ihrer jüdischen Identität und dem Staat Israel näherbringt. Das Projekt Taglit - Birthright Israel beruht auf der Idee, dass jeder junge jüdische Erwachsene zwischen 18 und 32 Jahren das Geburtsrecht hat, wenigstens einmal in seinem Leben Israel zu besuchen. Diese Studienreise ist ein Geschenk an die junge jüdische Generation und wird daher für die Teilnehmenden vollständig gesponsert. In Deutschland hat der Zentralrat der Juden in Zusammenarbeit mit der ZWST die Abwicklung der Taglit-Israel Reisen übernommen. Reiseveranstalter ist Israel Experience.

### Reisedaten Sommersaison:

ab Frankfurt: 18.03. - 27.03.2024 (18-26)

ab Berlin: 25.03. - 03.04.2024 (18-26)

Selbstkosten: keine (Deposit: 250 Dollar)

Kontakt: Raissa Manachirova



## SEMINAR FÜR ALLEIN- UND GETRENNTERZIEHENDE ELTERN

Allein- und getrennterziehende Eltern stehen in der Regel vor großen Herausforderungen, die nicht nur die Erziehung ihrer Kinder betreffen, sondern auch existenzielle Fragen in Bezug auf wirtschaftliche, rechtliche und soziale Absicherung. Das Seminar bietet Beratung und Workshops in den Bereichen Familie und Beruf, Pädagogik und Erziehung, Bewegung und Entspannung, Religion mit einem Elternteil sowie ein umfangreiches Programm für Kinder bis 14 Jahren. Auch gemeinsame Eltern-Kind-Workshops gehören zum Programm. Das Seminar bietet Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch und unterstützt eine intensivierete Vernetzung.

Veranstaltungsdatum:	Fr., 17.05. - So., 20.05. 2024
Veranstaltungsort:	Max-Willner-Heim, Bad Sobernheim
Selbstkosten:	Erwachsene 50 €, Kinder 25 €
Kontakt:	Yevgenia Freifeld



## **SMIRAT GUF HA ISHA- DER WEIBLICHE KÖRPER, GESUNDHEITSVORSORGEN UND KÖRPERGEFÜHL IN VERSCHIEDENEN LEBENSPHASEN**

Viele Frauen fühlen sich nicht ausreichend informiert über Details der weiblichen Anatomie, Hormone und Veränderungen in verschiedenen Lebensphasen. Bei Arztbesuchen bleibt wenig Raum für Informationen, die Menge an empfohlenen Vorsorgeuntersuchungen kann überwältigend sein und zusätzliche Ängste auslösen. Das Angebot dekonstruiert Mythen über den weiblichen Körper, erläutert Wissen zum Zyklus der Frau und nimmt das Thema Hormone und Vorsorgeuntersuchung genauer in den Blick.

Veranstaltungsdatum: Feb/Mai/Juni

Veranstaltungsort: digital

## **DIE BESTEN JAHRE ODER HORMON-HÖLLE?**

Der Umgang mit den sogenannten „Wechseljahren“ ist stark geprägt von Mythen über den weiblichen Körper, gesellschaftlichen Vorurteilen, Erwartungsdruck und nicht zuletzt unseriösen Geschäftemachern. Frauen in den Wechseljahren wird abwechselnd unterstellt, durch Hormonschwankungen nahezu unzurechnungsfähig zu sein oder sich sämtliche Beschwerden nur einzubilden. In dieser Veranstaltung erklären wir, was im weiblichen Körper während der Menopause tatsächlich passiert, wie groß die individuellen Unterschiede sind und welche Optionen sich daraus ergeben.

Veranstaltungsdatum: Feb/Mai/Juni

Veranstaltungsort: digital

## **KENNE DEINEN KÖRPER: LUST UND DAS WEIBLICHE GESCHLECHTSORGAN**

Eine Sexualpsychologin und -wissenschaftlerin gewährt einen spannenden Einblick in die weibliche Sexualität. Gemeinsam werden wir nicht nur die anatomischen Aspekte erkunden, sondern auch die soziokulturellen Einflüsse, die unser Verständnis von weiblicher Sexualität prägen.

Veranstaltungsdatum: März/ Juni

Veranstaltungsort: digital

## **„BEHERAJON“ (SCHWANGERSCHAFT)**

Beherajon bietet einen geschützten Raum für sensible Fragen rund um die Schwangerschaft, Geburt und das Elternwerden. In drei Modulen widmen wir uns Fragestellungen rund um die Geburt und um das Thema Elterngeld und Elternzeit. Auch Fragestellungen der Namensgebung im Judentum, Brit Mila, jüdische Tradition und jüdische Erziehung werden thematisiert.

Veranstaltungsdatum: Feb/ Juni

Veranstaltungsort: digital

## **ACHTSAMKEIT UND STRESSBEWÄLTIGUNG IN DER SCHWANGERSCHAFT UND IM WOCHENBETT**

Werdenden Müttern werden in einem Workshop Techniken und Methoden vorgestellt, die speziell darauf abzielen, Stress zu reduzieren und Achtsamkeit zu fördern: Achtsamkeitsmeditationen, Atemübungen zur Verbesserung des Wohlbefindens, leichte körperliche Übungen, Austausch über Erfahrungen und Herausforderungen während der Schwangerschaft.

Veranstaltungsdatum: Februar/ Mai/ Juni

Veranstaltungsort: digital

## **BABIES ERSTES JAHR**

In Kooperation mit dem Familienzentrum der Jüdischen Gemeinde Frankfurt/M. erhalten Eltern, sowie getrennt- und alleinerziehende Mütter und Väter Tipps zum alltäglichen Umgang mit dem Säugling, die erste Reise mit Baby und Spielanregungen. Die Themen Schlaf und Beikost werden ebenfalls ausführlich behandelt.

Veranstaltungsdatum: Mai/Juni

Veranstaltungsort: digital

## STILLEN IST KEIN SELBSTLÄUFER

Stillen ist kein Selbstläufer und es benötigt oftmals Unterstützung durch erfahrene Stillberaterinnen und Hebammen. Mit einer Geburtenbegleiterin und Stillexpertin sollen Mythen dekonstruiert und Tipps sowie mögliche Anlaufstellen zum Thema vermittelt werden.

Veranstaltungsdatum: Feb/ Mai/ Juni

Veranstaltungsort: digital

## MAMAS ERSTES JAHR: MEIN KÖRPER NACH GEBURT UND SCHWANGERSCHAFT

Nach der Geburt ihres Kindes sehen sich Frauen oft konfrontiert mit einem veränderten Körper, hormonellen Schwankungen und einer veränderten Selbstwahrnehmung. In dieser Veranstaltung geht es um Wissen über die mögliche Veränderungen in den Monaten nach Schwangerschaft und Geburt.

Veranstaltungsdatum: Feb/ Mai/ Juni

Veranstaltungsort: digital

Selbstkosten: keine

- Alle Veranstaltungen bieten Raum für Fragen, Austausch und Vernetzung
- Anfragen für Fort- und Weiterbildung für Multiplikator:innen und Fachkräfte sowie Anmeldung zum Newsletter zu aktuellen Angeboten des Frauen- und Schwangerenbereichs *hier*



Kontakt: Ricarda Theiss

Weitere Infos:

<https://zwst.org/de/news/schwangeren-und-frauenberatung>



## FREIZEIT FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG UND ANGEHÖRIGE IM KURHEIM BENI BLOCH

Das Programm bietet eine ausgewogene Mischung aus kreativen Workshops (Kunst, Tanz, Gesang), Sport, Spaziergängen und Ausflügen für Menschen mit Behinderung sowie Beratung, Vorträgen und Gesprächsrunden für die Angehörigen. Dazu kommen von den Teilnehmenden selbstgestaltete Abendprogramme, wie z.B. ein Konzert oder eine Theateraufführung sowie der festlich begangene Schabbat. Die Freizeiten werden von einem kompetenten Betreuer-Team und professionellen Referent:innen organisiert.

Datum Turnus 1:	So., 19.05. - So., 26.05.2024
Datum Turnus 2:	Mo., 27.05. - Mo., 3.06.2024
Veranstaltungsort:	Kurheim Beni Bloch, Bad Kissingen
Selbstkosten:	140 € + 50% der Fahrtkosten p.P.
Krankenkasse/Sozialamt:	770,- € für eine Person mit einer Behinderung

Sonstige Info: Erwünscht ist die Anerkennung der eingeschränkten Alltagskompetenz der Person mit einer Behinderung nach §45, SGB IX durch eine Pflegekasse oder das Sozialamt. Die Freizeit kann als niedrigschwelliges Angebot durch die Pflegekasse/Sozialamt abgerechnet werden.

Kontakt: Marina Chekalina / Dr. Dinah Kohan



## FORTBILDUNGSFREIZEIT FÜR JUNGE FAMILIEN MIT KINDERN UND JUGENDLICHEN MIT BEHINDERUNG

Im Rahmen der Fortbildungsfreizeit werden interessierte Eltern dahingehend ausgebildet, in ihren jüdischen Gemeinden als Multiplikator:innen zu fungieren und mit Hilfe der jeweiligen Sozialarbeiter:innen Selbsthilfegruppen aufzubauen. Die Teilnehmenden haben die Gelegenheit zum professionell begleiteten Erfahrungs- und Informationsaustausch. Geschulte Betreuer:innen organisieren ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm (Kreativprogramm, Sport und Ausflüge) für die Kinder.

Veranstaltungsdatum:	Do., 04.04 - So., 07.04.2024
Veranstaltungsort:	Max-Willner-Heim, Bad Sobernheim
Selbstkosten:	Erwachsene 50 €, Kinder (ab 6) 25 €
Kontakt:	Eva Okuna / Marina Chekalina

## TAGUNG „TOD UND STERBEN BEI MENSCHEN MIT EINER BEHINDERUNG“

Die interdisziplinäre und interreligiöse Tagung wird in Kooperation mit der Palliativstation des Klinikums Bielefeld veranstaltet. In Vorträgen und Workshops wird die Thematik aus vier Perspektiven betrachtet: einer medizinischen, einer psychologischen, einer sozialen und einer spirituellen Sicht.

Die Tagung richtet sich an Menschen mit einer Behinderung, ihre Angehörigen, Sozialarbeiter:innen und Multiplikator:innen jüdischer Gemeinden und weitere Interessierte.

Veranstaltungsdatum:	So., 05.05 - Di., 07.05.2024
Veranstaltungsort:	Jüdisches Gemeindezentrum Frankfurt
Kosten:	100€ (es besteht die Möglichkeit einer Kostenreduzierung)
Kontakt:	Marina Chekalina / Dr. Dinah Kohan

## FORTBILDUNG FÜR MITARBEITENDE DES GESHER-TEAMS UND INTERESSIERTE

Die Fortbildung beinhaltet folgende Themen: Gesundheitsprävention für Menschen mit einer Behinderung, Umgang mit unauffälligen Personen mit einer Behinderung und Best Practice-Beispiele für gelungene Inklusion.

Veranstaltungsdatum:	Do., 18.04. - So., 21.04.2024
Veranstaltungsort:	Max-Willner-Heim, Bad Sobernheim
Selbstkosten:	keine
Kontakt:	Marina Chekalina / Dr. Dinah Kohan

## FORTBILDUNG FÜR INKLUSIONSMADRICHIM:OT

Im Rahmen der Fortbildung lernen interessierte Madrichim:ot, mit schwierigen Situationen in ihrer Arbeit umzugehen und werden dabei therapeutisch begleitet. Die Teilnehmenden haben die Gelegenheit zum professionell begleiteten Erfahrungs- und Informationsaustausch. Dabei steht die Arbeit mit Kindern mit Inklusionsbedarf im Fokus.

Veranstaltungsdatum:	Mai 2024
Veranstaltungsort:	Frankfurt am Main
Selbstkosten:	keine
Kontakt:	Eva Okuna / Melissa Vapner

## VIRTUELLE TREFFEN FÜR FAMILIEN MIT EINEM KIND MIT BEHINDERUNG

Diese Treffen finden regelmäßig einmal im Monat statt und werden von einer Psychologin angeleitet. Sie zielen darauf ab, einen bundesweiten Austausch zu fördern.

Veranstaltungsdatum:	Januar bis Juni 2024 monatlich
Veranstaltungsort:	digital
Selbstkosten:	keine
Kontakt:	Eva Okuna / Marina Chekalina

## FORTBILDUNG ZU PSYCHIATRISCHEN ERKRANKUNGEN

In Zusammenarbeit mit der Fachakademie der Vitos Kliniken Hessen wird eine Fortbildung angeboten, die zu verschiedenen psychiatrischen Erkrankungsbildern und den Umgang damit informiert.

Veranstaltungsdatum:	ab Februar 2024 monatlich
Veranstaltungsort:	digital
Selbstkosten:	keine
Kontakt:	Marina Chekalina / Dr. Dinah Kohan

Sonstige Info: Es kann ein Zertifikat zu dieser Thematik erworben werden, hierfür ist eine Anwesenheitspflicht zu 90% mit Kamera notwendig.

## ZERTIFIZIERTE SCHULUNG (NACH § 45B, SGB IX) IN NRW

In dieser Fortbildung werden Interessierte mit dem Ziel geschult, haushaltsnahe Dienstleistungen und niedrigschwellige Betreuungsangebote nach § 45b, SGB XI in den jüdischen Gemeinden in Nordrhein-Westfalen durchführen zu können. Zielgruppe der Betreuungsleistungen sind Senior:innen und von Behinderung betroffene Menschen in der häuslichen Versorgung. Die Schulung umfasst 40 Stunden. Teilnehmende erwerben nach Abschluss der Fortbildung ein Zertifikat, gültig im gesamten Bundesland NRW. Anhand dieses Zertifikates können soziale Aktivitäten nach § 45b, SGB XI über eine Institution (jüdische Gemeinde, Wohlfahrtsverbände, andere soziale Verbände) mit der Krankenkasse oder dem Sozialamt abgerechnet werden.

Veranstaltungsdatum:	Februar bis Juni 2024
Veranstaltungsort:	digital
Selbstkosten:	keine
Kontakt:	Jana Stachevski

Sonstige Info: Nur für Teilnehmende aus NRW. Die Schulung findet in russischer Sprache statt.

## RECHTLICHE BETREUUNG

Das Angebot richtet sich an Angehörige von Menschen mit einer Behinderung, ehrenamtliche Mitarbeitende der Gemeinden, die sich als Betreuer:innen engagieren wollen, selbstständige Betreuer:innen, die Fachkompetenzen erwerben wollen sowie weitere Interessierte, die keine Vorkenntnisse haben

Veranstaltungsdatum:	Januar bis Juni 2024 monatlich
Veranstaltungsort:	digital
Selbstkosten:	keine
Kontakt:	Inna Hirschberg/ Marina Chekalina

## SCHULUNGEN ZUR APP DER INKLUSIONSPLATTFORM GESHER

Eine vom Inklusionsfachbereich Geshher entwickelte App unterstützt Menschen mit Inklusionsbedarf. Im ersten Halbjahr 2024 werden Präsenzs Schulungen in den Gemeinden angeboten, um die App vorzustellen und Interessenten bei den ersten Schritten zu begleiten.

Veranstaltungsdatum:	Februar bis Juni 2024
Ort:	alle Jüdischen Gemeinden
Selbstkosten:	keine
Kontakt:	Mattan Kapon

## SPRECHSTUNDE ZUR GESTALTUNG VON AKTION MENSCH-PROJEKTEN

In dieser digitalen Sprechstunde können geplante Vorhaben der Teilnehmenden individuell oder in der Gruppe besprochen werden. Zu verschiedenen Fördermöglichkeiten von Aktion Mensch wird informiert.

Veranstaltungsdatum:	Jeden Mittwoch von 10 - 12 Uhr
Veranstaltungsort:	digital
Selbstkosten:	keine
Kontakt:	Dr. Dinah Kohan

Sonstige Info: Anmeldung ist erforderlich, [kohan@zwst.org](mailto:kohan@zwst.org)



### RECHT HABEN – RECHT BEKOMMEN

#### TEILHABEBERATUNGSSTELLE IM KUNSTATELIER OMANUT

Wir beraten und befähigen Menschen mit Behinderung, damit sie ihre Rechte besser verstehen und durchsetzen können – kostenlos und unkompliziert. Wir helfen beim Verstehen von Formulare, Verträgen und Anträgen und unterstützen beim Antrag auf Schwerbehinderung und bei Widersprüchen. Auf Wunsch begleiten wir bei allen Schritten auf dem Weg zu ihrem Recht. Im Zweifelsfall ersetzen wir keinen Rechtsbeistand, unterstützen aber bei der Vermittlung zu Anwält:innen.

Veranstaltungsdatum: Nach Vereinbarung vor Ort, telefonisch oder online

Veranstaltungsort: Kunstatelier Omanut Berlin

Selbstkosten: keine

Kontakt: Judith Tarazi



## ZWST & SHALVA NATIONAL CENTER - BENEFIZKONZERT MIT DER SHALVA BAND

Wir laden Sie herzlich zum Konzert der Shalva Band im März 2024 im Festsaal der Jüdischen Gemeinde Frankfurt ein. Die Shalva Band wurde 2005 im Shalva Center gegründet und besteht aus acht Musiker:innen mit Behinderung. Durch ihren Auftritt beim Eurovision Song Contest im Jahr 2019 erlangte die Gruppe weltweite Bekanntheit und erfreut sich bis heute an großartigem Erfolg. Nach einer kurzen Begrüßung durch ZWST-Präsident Abraham Lehrer und Shalva-Gründer Samuels Kalmann nimmt die achtköpfige Band das Publikum mit auf eine einzigartige musikalische Reise. Erleben Sie einen unvergesslichen Abend mit Israels inspirierenster Band.

Veranstaltungsdatum:	März 2024
Veranstaltungsort:	Jüdische Gemeinde Frankfurt/Main
Eintritt:	18,00 € pro Person
Sonstige Info:	Der Start des Ticketverkaufs über Eventim wird rechtzeitig bekannt gegeben
Kontakt:	Esther Petri-Adiel



# KURHEIM BENI BLOCH

### FREIZEIT FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ UND ANGEHÖRIGE

Das Programm beinhaltet getrennte als auch gemeinsame Angebote. Dazu gehören kreative Aktivitäten, Workshops, Kulturprogramm, Ausflüge, Einzelbetreuung, Fachvorträge und Beratungsangebot für die Angehörigen.

Veranstaltungsdatum:	So., 12.05. – So., 19.05.2024
Veranstaltungsort:	Kurheim Beni Bloch, Bad Kissingen
Selbstkosten	140 € + 50% der Fahrtkosten
Krankenkasse/Sozialamt:	700,- € für eine Person mit einer dementiellen Erkrankung

Sonstige Info: Erwünscht ist die Anerkennung der eingeschränkten Alltagskompetenz der Person mit einer dementiellen Erkrankung nach § 45, SGB IX durch eine Pflegekasse oder das Sozialamt. Es kann als Entlastungsangebot abgerechnet werden.

Kontakt: Graziella Gubinsky

### BILDUNGSaufenthalte FÜR SENIOR:INNEN

Die Bildungsaufenthalte im jüdischen Kurheim Beni Bloch in Bad Kissingen bieten vielen Senior:innen mit Migrationshintergrund die Möglichkeit, in familiärer Atmosphäre die Vielfalt jüdischer Tradition und Kultur zu erleben. Die Programme kombinieren integrative Weiterbildung im Bereich Sprache, Kultur, Gesundheit und Gesellschaft mit gruppenpädagogischen Aktivitäten wie Tanz, Gesang, Theater, Ausflügen und Gesprächsrunden. Die Teilnehmenden werden motiviert, eigene gruppenspezifische Maßnahmen im Bereich sozialer Integration und Freizeitgestaltung zu organisieren. Ein Teil der Bildungsaufenthalte richtet sich an spezifische Zielgruppen und hat besondere Schwerpunkte im Programm.

Veranstaltungsort: Kurheim Beni Bloch in Bad Kissingen  
Kontakt: Larissa Karwin

**BILDUNGSaufenthalt - 1. Turnus  
für Gruppen reserviert // TU Bischofswat 25.01**

Veranstaltungsdatum: Di. 23.01. - Di. 06.02.2024

**BILDUNGSaufenthalt - 2. Turnus  
für Gruppen reserviert**

Veranstaltungsdatum: Di. 06.02. - Di. 20.02.2024

**BILDUNGSaufenthalt - 3. Turnus  
für Gruppen reserviert**

Veranstaltungsdatum: Di. 20.02. - Di. 05.03.2024

**BILDUNGSaufenthalt - 4. Turnus  
für Gruppen reserviert**

Veranstaltungsdatum: Di. 05.03. - Di. 19.03.2024

**BILDUNGSaufenthalt - 5. Turnus  
Fasten Esther - 21.03, Purim - 24.03**

Veranstaltungsdatum: Di. 19.03. - Di. 02.04.2024

**BILDUNGSaufenthalt - 6. Turnus**

Veranstaltungsdatum: Di. 02.04. - Di. 16.04.2024

**BILDUNGSaufenthalt - 7. Turnus  
Jom Haschoah - 05.05 // Pessach 23 - 30.04**

Veranstaltungsdatum: So. 21.04. - Mo. 06.05.2024

**BILDUNGSaufenthalt - 8. Turnus  
Frauenbund, Seminar**

Veranstaltungsdatum: Mo. 06.05. - So. 12.05.2024

**BILDUNGSaufenthalt - 9. Turnus  
Jom Jeruschalajim 06.06 // Schawuoth 12.-13.06  
Alteingesessene Gemeinemitglieder**

Veranstaltungsdatum: Mo. 03.06. - Mo. 17.06.2024

**BILDUNGSaufenthalt - 10. Turnus  
Junge Senior:innen (Alteingesessene, 60-80 Jahre),  
Mitglieder vor 1990**

Veranstaltungsdatum: Mo. 17.06. - Mo. 24.06.2024

**BILDUNGSaufenthalt - 11. Turnus**

Veranstaltungsdatum: Mo. 24.06. - Mo. 08.07.2024

**BILDUNGSaufenthalt - 12. Turnus**

Veranstaltungsdatum: Mo. 08.07. - Mo. 22.07.2024

## VERTIEFUNGSEMINAR DEMENZBEGLEITUNG

Diese Fortbildung richtet sich an Teilnehmende, die die zweiteiligen, zertifizierten Schulungen nach § 45, SGB XI erfolgreich abgeschlossen haben.

Veranstaltungsdatum: Mo., 01.07. - Do., 04.07.2024

Selbstkosten: 100 €

## VERTIEFUNGSEMINAR ALLTAGSBEGLEITUNG

Seminar für zusätzlich in stationären Pflegeeinrichtungen eingesetzte Betreuungskräfte (§ 53c, SGB XI). Die Fortbildung richtet sich an Alltagsbegleiter:innen in jüdischen Senioreneinrichtungen und umfasst die nach den Richtlinien geforderten 16 Unterrichtsstunden.

Veranstaltungsdatum: Mo., 01.07. - Do., 04.07.2024

Selbstkosten: 200 €

Veranstaltungsort: Max-Willner-Heim, Bad Sobernheim

Kontakt: Graziella Gubinsky

## SEMINAR SOZIALARBEIT I

Die Seminarreihe richtet sich an hauptamtliche, nebenberufliche und ehrenamtliche Sozialarbeitende und Fachkräfte der Sozialbetreuung und Verwaltung in jüdischen Gemeinden und Institutionen in Deutschland. Die Fortbildung bietet aktuelle Informationen für die verschiedenen Bereiche der Sozialen Arbeit und fördert den Austausch unter Fachkolleg:innen. Dazu gehören aktuelle sozialpolitische Diskussionen, gesellschaftliche Entwicklungen und sozialrechtliche Neuerungen mit den jeweiligen Auswirkungen auf die verschiedenen Arbeitsbereiche. Vermittelt werden Fachwissen, Gesprächsführungstechniken, Informationen über Gesetzesänderungen (z.B. im Sozialrecht oder in der Zuwanderungsgesetzgebung), neue Angebote der ZWST und jüdische Themen.

Veranstaltungsdatum: Mo., 11.03. - Do., 14.03.2024

Veranstaltungsort: Max-Willner-Heim, Bad Sobernheim

Selbstkosten: 100 €

Kontakt: Anatoli Purnik / Ilya Rivin

## FACHTAGUNG FÜR PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE IN JÜDISCHEN KITAS IN DEUTSCHLAND

Mit dieser Fachtagung will die ZWST eine professionelle Plattform für pädagogische Fachkräfte schaffen. Die Vernetzung der jüdischen Einrichtungen in Deutschland und der Wissenstransfer der Pädagogen stehen im Vordergrund. Mit der Fachtagung entsteht ein Ort für Leitende und Mitarbeitende zum gemeinsamen Lernen, Weiterbilden und Austausch. Unsere erste Fachtagung wird Themen wie Kinderrechte und Inklusion umfassen.

Das Programm beinhaltet weiterhin das Projekt „GrowTora“ aus den USA, in dem auf die Erstellung pädagogischer, Tora-bezogener Gartenprogramme eingegangen wird. Ferner steht die Vermittlung jüdischer Inhalte und Werte an nichtreligiöse Kinder im Vordergrund. Zudem wird es die Möglichkeit geben, auf dem „Schuk-Markt“ Einblicke in neue Materialien zu erhalten, die speziell für jüdische Einrichtungen in Deutschland entwickelt wurden und diese auch zu bestellen.

Veranstaltungsdatum:	Mo., 29.01. - Di., 30.01.2024
Veranstaltungsort:	Frankfurt am Main
Selbstkosten:	100 € (Einzelzimmeraufschlag 50€)
Kontakt:	Anastasia Quensel

## FORTBILDUNG FÜR VORBETER

Die Seminarreihe bietet musikalische wie inhaltliche und halachische Aus- und Weiterbildung für Vorbeter jüdischer Gemeinden.

Veranstaltungsdatum:	Do., 25.01. - So., 28.01.2024
Veranstaltungsort:	Max-Willner-Heim, Bad Sobernheim
Selbstkosten:	125 €
Sonstige Info:	in Kooperation mit dem Institut für Traditionelle Jüdische Liturgie
Kontakt:	Anastasia Quensel



## MABAT - DIE DIGITALE TRANSFORMATION DER FREIEN WOHLFAHRT

Mabat ist der Fachbereich der ZWST für Digitale Transformation. Mabat begleitet die jüdischen Gemeinden auf dem Weg der digitalen Transformation und ermöglicht so digitale Teilhabe von Kindern und Jugendlichen, Senior:innen und vulnerablen Gruppen an gesellschaftlichen Prozessen. Wir unterstützen unsere Landesverbände und jüdische Gemeinden beim Aufbau der Infrastruktur und durch die Vermittlung digitaler Kompetenzen in allen Generationen und Sozialräumen.

## DIGITALE TRAININGS FÜR EHREN- UND HAUPTAMTLICHE MITARBEITENDE JÜDISCHER GEMEINDEN

Die Themen sind unter anderem: „Podcast – Konzept, Aufnahme, Veröffentlichung“, „Barrierefreiheit in Zoom und Teams“, „Cloud für Anfänger:innen“, „Projektmanagement Tools“, „Digitale Plattformen“, „Digitale Transformation: Was ist heute Standard“.

Veranstaltungsdatum:	i.d.R. Donnerstags, 14-tägig
Veranstaltungsort:	digital
Sonstige Info:	Bei Bedarf auch im Rahmen anderer Angebote der ZWST.
Selbstkosten:	keine
Kontakt:	Irina Rosensaft



Info und Anmeldung:  
[zwst.org/de/angebote/digitalisierung](https://zwst.org/de/angebote/digitalisierung)

### **DIGITALER ROUND TABLE ALTENPFLEGE**

Hier treffen sich Führungskräfte jüdischer Seniorenzentren, um den Fachaustausch zu intensivieren und eigene Angebote sowie Best-Practice-Beispiele vorzustellen. Einen besonderen Schwerpunkt bilden die Themenkomplexe ambulante und stationäre Pflege und Qualitätsanforderungen.

Veranstaltungsdatum: Digital (alle 6-8 Wochen, Termine nach Vereinbarung)  
 Kontakt: Aron Schuster

### **PRÄSENZ ROUND TABLE ALTENPFLEGE**

Veranstaltungsdatum: 22.02.2024  
 Veranstaltungsort: Frankfurt am Main  
 Kontakt: Aron Schuster

### **ROUND TABLE KITA-LEITUNG**

Dieser Round Table richtet sich an die KiTaleiter:innen der jüdischen Gemeinden in Deutschland. Er bietet dieser Zielgruppe eine Austauschplattform, um ihre Vernetzung zu stärken und auszuweiten. Angesichts alltäglicher und spezifischer Herausforderungen haben die Teilnehmenden hier die Möglichkeit, Lösungen zu diskutieren und gemeinsam Zukunftsperspektiven zu entwickeln.

Veranstaltungsdatum: Digital (Termine nach Vereinbarung)  
 Kontakt: Anastasia Quensel

### **ROUND TABLE SOZIALABTEILUNGEN**

Dieser Round Table richtet sich an Führungskräfte jüdischer Sozialabteilungen in großen Gemeinden, um den Fachaustausch zu intensivieren und eigene Angebote sowie Best-Practice-Beispiele vorzustellen.

Veranstaltungsdatum: Digital (Termine nach Vereinbarung)  
 Kontakt: Ilya Daboosh

### **ROUND TABLE GESCHÄFTSFÜHRUNG**

Dieser Round Table richtet sich an die Geschäftsführenden aller Landesverbände und größeren Gemeinden und wird in Kooperation mit dem Zentralrat der Juden durchgeführt.

Veranstaltungsdatum: Digital (alle 6-8 Wochen, Termine nach Vereinbarung)  
 Kontakt: Aron Schuster



## SEMINAR FÜR SENIORENKLEBLEITER:INNEN I + II

Fortbildung für die aktive Leitung von Seniorenklubs in den jüdischen Gemeinden und weitere Interessierte, um das ehrenamtliche Engagement von jüdischen Senior:innen und damit auch den Auf- und Ausbau eines Angebotes zu fördern. – Jede Lebensphase eröffnet eigene Perspektiven der persönlichen Entfaltung und bringt neue Herausforderungen mit sich. Wie können die Seniorenklubs der jüdischen Gemeinden ihre Mitglieder beim Älterwerden unterstützen? Welche Ressourcen sind vorhanden, welche Potenziale können aktiviert werden? Zusammen mit Referent:innen aus vielfältigen Professionen (Sozialarbeit, Psychologie, Rabbinat, Medizin, Musik, Tanz, Kunstpädagogik) werden in den Seminaren verschiedene Aspekte der selbstbestimmten Lebensgestaltung und das soziale Miteinander in bestehenden und neu gebildeten Gruppen und Netzwerken ausgearbeitet. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit sich auszutauschen sowie neue Impulse zu vertiefen. Ein wichtiges Ziel ist die multiplikatorische Wirkung eines Seniorenklubs.

Veranstaltungsdatum: Mo., 19.02. - Do., 22.02.2024  
Mo., 17.06. - Do., 20.06.2024

Veranstaltungsort: Max-Willner-Heim, Bad Sobernheim  
Selbstkosten: 70 €

Kontakt: Evgenia Petrovski

**SEMINAR BIKKUR CHOLIM I (KRANKENBETREUUNG)**

Seminarreihe für den Aufbau und die Mitarbeit in einer Gruppe „Bikkur Cholim“ (Ehrenamtliche Krankenbetreuung). Inhalte: Historische und religiöse Hintergründe und Traditionen, praktische Anwendung dieses Wissens in der ehrenamtlichen Gemeindegarbeit, Fachthemen aus den Bereichen Gesundheit, Soziales, psychosoziale Aspekte der Krankenbetreuung u.a. Für neue Seminarernehmende ist der Kontakt mit erfahrenen Ehrenamtler:innen motivierend, und sie finden eventuell Anschluss an eine existierende Gruppe.

Veranstaltungsdatum: Mo., 25.03. - Do., 28.03.2024

Veranstaltungsort: Max-Willner-Heim, Bad Sobernheim  
Selbstkosten: 70 €

Kontakt: Evgenia Petrovski

**SEMINAR CHEWRA KADISCHA I (STERBEBEGLEITUNG)**

Seminarreihe für den Aufbau und die Mitarbeit in einer Gruppe „Chewra Kadischa“ (Beerdigungsgesellschaft, zuständig für alle Belange im Todesfall, Friedhofsbetreuung). Inhalte: Historische und religiöse Hintergründe und Traditionen, praktische Anwendung dieses Wissens in der ehrenamtlichen Gemeindegarbeit, Fachthemen aus den Bereichen Soziales, Verlust und Trauerarbeit, Betreuung von Angehörigen, gesetzliche Betreuung u.a. Für neue Seminarernehmende ist der Kontakt mit erfahrenen Ehrenamtler:innen motivierend, und sie finden eventuell Anschluss an eine existierende Gruppe.

Veranstaltungsdatum: Mo., 15.04. - Do., 18.04.2024

Veranstaltungsort: Max-Willner-Heim, Bad Sobernheim  
Selbstkosten: 70 €

Kontakt: Larissa Karwin

## SEMINAR FÜR DIE LEITUNG UND CO-LEITUNG DER BILDUNGSaufenthalte FÜR SENIOR:INNEN

Fortbildungsreihe für die professionelle Leitung und Betreuung der Bildungsaufenthalte für Senior:innen im Kurheim Beni Bloch. Die Fortbildung richtet sich an eine feste Gruppe, ist aber auch offen für neue Teilnehmende. Inhalte: Programmgestaltung, insbesondere im Bereich jüdische Tradition und Identität, Gedenkkultur, Fachthemen der Seniorenarbeit (Aktives Altern, Gesundheitsförderung, Prävention), Konfliktbewältigung, Gruppendynamik, Klärung aktueller Fragen und Probleme. Förderung von Kreativität und Organisationsfähigkeit, Vermittlung neuer Impulse in der Seniorenarbeit, Umgang mit digitalen Medien.

Veranstaltungsdatum:	Mo., 26.02. - Do., 29.02.2024
Veranstaltungsort:	Max-Willner-Heim, Bad Sobernheim
Selbstkosten:	30 €
Kontakt:	Graziella Gubinsky

## SEMINAR FÜR CHORLEITENDE UND INTERESSIERTE

Das Seminar richtet sich an Chorleitende in den jüdischen Gemeinden sowie Interessierte, die einen Chor aufbauen, erweitern oder sich einem existierenden Chor anschließen wollen. Neben der Möglichkeit zum Kontakt, Austausch und Vernetzung wird die Erweiterung des Repertoires im Fokus stehen.

Veranstaltungsdatum:	Mo., 26.02. - Do., 29.02.2024
Veranstaltungsort:	Max-Willner-Heim, Bad Sobernheim
Selbstkosten:	120 €
Kontakt:	Yevgenia Freifeld

## TANZSEMINAR FÜR FORTGESCHRITTENE

Dieses Seminar richtet sich ausschließlich an Personen, die bereits an den Tanzseminaren der ZWST teilgenommen haben und erfahrene Mitglieder von Tanzgruppen sind. Programminhalte: Vermittlung von israelischen Volkstänzen und Liedern, Vermittlung von Choreographien, Vorträge zu jüdischen und israelischen Themen.

Veranstaltungsdatum:	Mo., 04.03. - Do., 07.03.2024
Veranstaltungsort:	Max-Willner-Heim, Bad Sobernheim
Selbstkosten:	120 €
Kontakt:	Larissa Karwin

## FORTBILDUNGEN FÜR BUNDESFREIWILLIGE (BFD)

Die Seminare für Bundesfreiwilligendienstleistende bieten den Teilnehmenden die erforderliche pädagogische Begleitung und vermitteln soziale, politische, psychologische, religiöse und interkulturelle Inhalte.

### BFD-SEMINARE IN BAD SOBERNHEIM

Seminar I:	Mo., 15.01. - Do., 18.01.2024
Seminar II:	Mo., 12.02. - Do., 15.02.2024
Seminar III:	Mo., 18.03. - Do., 21.03.2024
Seminar IV:	Mo., 13.05. - Do., 16.05.2024
Seminar V:	Mo., 24.06. - Do., 27.06.2024

Kontakt: Anatoli Purnik

### REGIONALE BFD-SEMINARE

**Dortmund:** Mo., 15.01. - Do., 18.01.2024

Kontakt: Valeria Kravchenko

**Magdeburg:** Mo., 29.01. - Do., 01.02.2024

Kontakt: Anatoli Purnik

**Mönchengladbach:** Mo., 05.02. - Do., 08.02.2024

Kontakt: Larissa Karwin

**Hannover:** Mo., 19.02. - Do., 22.02.2024

Kontakt: Ilya Rivin

**Karlsruhe:** Mo., 26.02. - Do., 29.02.2024

Kontakt: Anatoli Purnik

**Duisburg:** Mo., 04.03. - Do., 07.03.2024

Kontakt: Ilya Rivin

**Dessau:** Mo., 11.03. - Do., 14.03.2024

Kontakt: Svetlana Antonova

**Oranienburg:** Mo., 25.03. - Do., 28.03.2024

Kontakt: Larissa Karwin

**Erfurt:** Mo., 08.04. - Do., 11.04.2024

Kontakt: Anatoli Purnik

**Recklinghausen:** Mo., 15.04. - Do., 18.04.2024

Kontakt: Ilya Rivin

**Kiel:** Mo., 03.06. - Do., 06.06.2024

Kontakt: Svetlana Antonova

**Rostock:** Mo., 03.06. - Do., 06.06.2024

Kontakt: Larissa Karwin

**Mönchengladbach:** Mo., 24.06. - Do., 27.06.2024

Kontakt: Larissa Karwin

Selbstkosten: keine

(Für Bundesfreiwillige, die nicht über die ZWST, sondern über andere Verbände angemeldet wurden: 180 €)





DEUTSCH-ISRAELISCHER  
FREIWILLIGENDIENST  
שרות מתנדבים ישראל גרמניה

Gefördert vom:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

Foto: Jonas Skorpil

## DEUTSCH-ISRAELISCHER FREIWILLIGENDIENST (DIFD)

Der Deutsch-Israelische Freiwilligendienst (DIFD) bietet jungen Deutschen („Outgoer“) und Israelis („Incomer“) im Alter von 18-26 Jahren die Möglichkeit, das jeweilige Partnerland über einen Freiwilligendienst für 6-12 Monate zu erleben. Deutsche Freiwillige absolvieren in Israel einen Dienst nach den Förderrichtlinien des Internationalen Jugendfreiwilligendienstes. Sie werden in Einrichtungen für Menschen mit Behinderung und in der Jugendarbeit eingesetzt. Sowohl in Deutschland als auch in Israel wird der Freiwilligendienst durch Seminare begleitet. Der Dienst selbst ist an die Einsatzstelle gebunden und wird 35-40 Std./Woche absolviert. Die Freiwilligen erhalten Unterkunft, Verpflegung, Taschengeld und werden für die Zeit ihres Dienstes kranken- und unfallversichert. Die „DIFDvolunteers“ engagieren sich einerseits in einer gemeinwohlorientierten Einrichtung, gleichzeitig agieren sie als „zivile Botschafter“ und transportieren ein vielfältiges Bild ihrer Heimatgesellschaft in das Gastland. Der DIFD bietet den Teilnehmenden sowohl durch den alltäglichen Dienst als auch über die pädagogische Begleitung die Möglichkeit, ihre soziale und interkulturelle Kompetenz zu stärken.

### **Bewerbungsschluß für die Entsendung ab Sept. 2024: 30.04.2024**

Vorbereitungsseminar für neue „Outgoer“:

So., 07.07. - Fr., 12.07.2024 im Max-Willner-Heim, B. Sobernheim

Nachbereitungsseminar für zurückkehrende „Outgoer“ und

Vorbereitungsseminar für neue „Incomer“:

So., 22.09. - Do., 26.09.2024 im Max-Willner-Heim, B. Sobernheim

Kontakt:

Erik Erenbourg

Weitere Infos:

[www.zwst-difd.de](http://www.zwst-difd.de)

## KOMPETENZZENTRUM FÜR ANTISEMITISMUSKRITISCHE BILDUNG UND FORSCHUNG

## kompetenz zentrum

ANTISEMITISMUSKRITISCHE  
BILDUNG & FORSCHUNG

Das Kompetenzzentrum für antisemitismuskritische Bildung und Forschung (KoZe) ist ein Institut für Bildung und Forschung mit Sitz in Berlin und bundesweiter Reichweite. Es qualifiziert Fach- und Führungskräfte sowie Multiplikator:innen im Bildungswesen, in Sicherheits- und Strafverfolgungsbehörden, in der Zivilgesellschaft, Verwaltung und Politik auf dem Gebiet der Antisemitismus- und Diskriminierungsprävention, führt Forschungsprojekte durch und organisiert Fachgespräche und Fachsymposien. Das Kompetenzzentrum ist mit vier weiteren Organisationen Mitglied im „Kompetenznetzwerk Antisemitismus“, gefördert durch das Bundesprogramm „Demokratie Leben!“ und das BMSFJ.

### **Antisemitismuskritik als Herausforderung für kirchliche und Soziale Arbeit - in Kooperation mit der Diakonie Deutschland**

Veranstaltungsdatum: 15./16.01.2024 und 11.04.2024

Veranstaltungsort: Berlin und digital

### **Grundsätze und Qualitätsmerkmale antisemitismuskritischer Bildung. Qualifizierungsreihe für Akteur:innen der (historisch-)politischen Bildung - ein Angebot des Kompetenznetzwerks Antisemitismus**

Veranstaltungsdatum: 24./25.01.2024 und 20./21.03.2024  
und 22./23.05.2024 und  
08./09.07.2024 und 18./19.09.2024

Veranstaltungsort: Berlin, Berlin/Brandenburg, Frankfurt/M.

### **Antisemitismus? Gibt's hier nicht! Oder etwa doch?**

#### **In Kooperation mit dem Pädagogischen Institut der Stadt München**

Veranstaltungsdatum: 12./13.03.2024

Veranstaltungsort: München

#### **In Kooperation mit dem Institut für Lehrerfort- und Weiterbildung Rheinland Pfalz**

Veranstaltungsdatum: 08./09.04.2024

Veranstaltungsort: Mainz

**Kontakt:** Romina Wiegemann

**„Antisemitismus(kritik) in Bildung und Sozialer Arbeit - Kontinuitäten, Leerstellen, Aktualisierungen“** - Ringvorlesung in Kooperation mit der Ev. Hochschule Freiburg, der Päd.Hochschule Freiburg, der FH Potsdam und dem Kompetenzzentrum

Veranstaltungsdatum: Winter/Sommersemester 2023/24  
24.01., 24.04., 29.05., 26.06., 18:00 –  
20:00 Uhr

Veranstaltungsort: Online

Kontakt: Marina Chernivsky

## PROJEKT „ACT GEGEN GEWALT“

Das Projekt „ACT gegen Gewalt“ reagiert auf den Bedarf an wirksamer Intervention im Umgang mit antisemitischer Gewalt und Diskriminierung im Bildungswesen in Berlin. Es richtet sich an alle Lehr- und Fachkräfte im Raum Schule. Das Projekt wird durch die Förderung der Landeskommision Berlin gegen Gewalt ermöglicht. Es bietet individuell zugeschnittene Workshops, Seminare auf Anfrage und die Begleitung von schulorganisatorischen Entwicklungsprozessen. Im ersten Halbjahr 2024 sind hier u.a. schulinterne Studientage für Lehr- und Fachkräfte terminiert. Diese Veranstaltungen sind nicht öffentlich.

Kontakt: Beate Klammt

Info: <https://zwst-kompetenzzentrum.de/act-gegen-gewalt>

## PERSPEKTIVWECHSEL - PRAXISSTELLE THÜRINGEN

Das Projekt "Perspektivwechsel - Praxisstelle Thüringen" wird vom Freistaat Thüringen im Rahmen des Landesprogramms "Denk Bunt" gefördert. Ziel ist es, Fach- und Führungskräfte in Thüringen für die Relevanz von Antisemitismus und Diskriminierung zu sensibilisieren und ihre Handlungsfähigkeit zu stärken. Das Projekt bietet Fort- und Weiterbildungen an und zielt darauf ab, diese Inhalte in Regelstrukturen zu verankern. Kern der Arbeit sind vor allem langfristige Fort- und Weiterbildungsangebote für Multiplikator:innen aus Zivilgesellschaft, Bildungs- und Sozialeinrichtungen, öffentlicher Verwaltung, Polizei und Justiz. Das langjährige Bestehen der Praxisstelle ermöglicht es, auf vielfältige Expertisen zurückzugreifen.

**Veranstaltung: Fortbildungsreihe „Diversitätsorientierung in der pädagogischen Praxis“ in Kooperation mit dem Jugendamt Hildburghausen.**

Datum (1. Modul): 29.02.2024, Datum (2. Modul): 21.03.2024

Datum (3. Modul): 16.05.2024

Veranstaltungsort: Schleusingen

**Veranstaltung: Fortbildung „Umgang mit aktuellem Antisemitismus in der polizeilichen Arbeit“ für Auszubildende des Mittleren Polizeivollzugsdienstes in Thüringen. In Kooperation mit dem Bildungszentrum der Thüringer Polizei, Meiningen.**

Datum (1. Modul): 24.01.2024, Datum (2. & 3. Modul): *Informationen folgen*

Veranstaltungsort: digital

**Veranstaltung: „Diversitätsorientierung für Lehramtsstudierende und Studierende der Erziehungswissenschaft/Sozialpädagogik“**

**in Kooperation mit dem Institut für Erziehungswissenschaft/Universität Jena.**

Datum (1. Modul): 12-13.01. 2024, Datum (2. Modul): *Informationen folgen*

Veranstaltungsort: Jena

## **Veranstaltungsreihe: Diversitätsorientierung in der Jugendarbeit Modul, in Kooperation mit Stadtverwaltung Saalfeld/ Saale**

Datum: 10-11.01. 2024, Datum: 15-16.04. 2024, Datum: 22-23.05. 2024

Datum: 12-13.06. 2024

Veranstaltungsort: Saalfeld

Kontakt: Vera Katona



## **PROJEKT „ATID“ (HEBR., ZUKUNFT)**

ATID ist ein Bildungsprojekt des Kompetenzzentrums zur Umsetzung diversitätsorientierter, inklusiver frühkindlicher Pädagogik und Demokratieerziehung in jüdischen Kindertagesstätten. Die Zielgruppe sind Fach- und Führungskräfte der jüdischen Kitas sowie Mitarbeitende und Gründer:innen künftiger Kindertageseinrichtungen in jüdischer Trägerschaft. Das Projekt arbeitet mit bewährten Konzepten des Kompetenzzentrums in Anlehnung an den „Dialogischen Reflexionsansatz“ (Perspektivwechsel 2012) sowie den Anti-Bias-Ansatz und entwickelt eigene Methoden. Durch Workshops, Fachgespräche und fachbezogene Supervision werden diversitätsorientierte Praxisansätze in Kitas weiterentwickelt und adaptiert. Das Projekt arbeitet in enger Absprache mit den Teams und entwickelt seine Angebote bedarfsorientiert

## **Veranstaltung: Fortsetzung der Fortbildungsreihe „Vielfältige Teams und vielfältige Familien – Demokratiebildung und Beteiligung in der Kita“**

Veranstaltungsdatum: alle 4 Wochen, Start Di., 16.01. 2024

Veranstaltungsort: Köln

Sonstige Info: geschlossene Gruppe

## **Veranstaltung: „Kleine Ohren, große Verantwortung - Umgang mit Antisemitismus in der Kita“ – eine Folge der Podcast-Reihe „Demokratie & Vielfalt – All inklusive? Der KiTa-Podcast“**

*Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben.*

## **Veranstaltung: „Kinderschutz(konzepte) und Partizipation“ – eine Folge der Podcast-Reihe „Demokratie & Vielfalt – All inklusive? Der KiTa-Podcast“**

*Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben*

## **Veranstaltung: Workshop „Kindsein auf Augenhöhe: respektvolle Beziehungen zu Kindern fördern“**

Veranstaltungsdatum: 12.02.2024

Veranstaltungsort: Bochum

Sonstige Info: geschlossene Gruppe

Kontakt: Vera Katona

Info: [www.atid-kompetenzzentrum.de](http://www.atid-kompetenzzentrum.de)

## OFEK E.V. - BERATUNGSSTELLENVERBUND BEI ANTISEMITISCHER GEWALT UND DISKRIMINIERUNG

OFEK e.V. ist die erste Fachberatungsstelle, die auf Antisemitismus spezialisiert ist. OFEK berät, begleitet und unterstützt Betroffene, ihre Angehörigen sowie Zeug:innen antisemitischer Vorfälle und Gewalttaten. OFEK steht parteilich an der Seite der Ratsuchenden und sieht seine Aufgabe auch darin, jüdische Perspektiven in die gesellschaftliche sowie politische Debatte einzubringen. Die Beratung von OFEK orientiert sich an den fachspezifischen Qualitätsstandards professioneller Opferberatung und bezieht sich auf alle Fälle mit sowie ohne Straftatbestand. OFEK bietet Einzelfallberatung, Gruppenangebote, eine bundesweite Hotline sowie regionale Unterstützung in Berlin, Hessen, Baden-Württemberg, Sachsen und Sachsen-Anhalt an. Neben den regionalen Standorten der Beratung trägt OFEK in Sachsen und in Sachsen-Anhalt zwei regionale Meldestellen.

Nach dem Simchat-Tora-Massaker in Israel am 07. Oktober hat der OFEK-Beratungsstellenverbund sein Angebot ausgeweitet. Der Krisensupport umfasst verlängerte Hotline-Zeiten und die Erweiterung der Unterstützungsangebote.

### Bundesweite telefonische Hotline:

Tel.: (+49) (0)800 664 52 68 (+49) (0)176 458 755 32

Auf Wunsch mehrsprachig: deutsch, englisch, hebräisch, russisch

Sprechzeiten:

Mo. 16-18 Uhr

Di. u. Do. 10-12 Uhr

Mi. u. Fr. 12-14 Uhr

**E-Mail:** [kontakt@ofek-beratung.de](mailto:kontakt@ofek-beratung.de)

Persönl. Beratungsgespräche nach Vereinbarung, Anfragen jederzeit per E-Mail

### Weitere Infos und Kontaktdaten der regionalen Standorte:

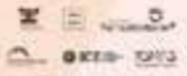
[www.ofek-beratung.de](http://www.ofek-beratung.de)





אתה לא לבד  
מתן – קו קשב ותמיכה בעברית  
מדמין אותך לדבר ולשתף  
במקום שמבין אותך  
הקו זמין כל ערב באנונימיות,  
בחינם ובכל גרמניה  
בין השעות 20:00-22:00  
מתן: 0800-0001642

MATAN 1110  
מטאן 1110



## MATAN – HEBRÄISCHSPRACHIGE HOTLINE

„Matan“ – eine hebräisch-sprachige Hotline zum Zuhören und Unterstützen, ist ein Grassroots-Projekt, entstanden aus der hebräisch-sprachigen Community in Deutschland, gegründet auf Initiative der gemeinnützigen Organisation „Zusammen Berlin“ (Israeli Community Europe e.V.). Die Hotline ist ein Projekt der ZWST und des Beratungsstellenverbundes OFEK e.V. und wird in Kooperation mit der Kirchlichen Telefonseelsorge (KTS) durchgeführt sowie von der Deutschen Fernsehlotterie gefördert.

Ziel des Projekts ist es, hebräisch-sprachigen Menschen in Deutschland, die sich in Schwierigkeiten oder in einer Notlage befinden, telefonische Beratung anzubieten, kostenlos und anonym. Das Projekt wurde nach vielen Anrufen von hebräisch-sprachigen Menschen gegründet, die Unterstützung bei einwanderungsbedingten Herausforderungen, Stress, Angstzuständen, postpartaler Depression bis hin zu psychotischen Schüben suchten. Diese Anrufe unterstreichen den dringenden Bedarf an Unterstützung, die auf israelische Eingewanderte in Notlagen zugeschnitten ist, und die Notwendigkeit, Hilfe in ihrer Muttersprache bereitzustellen. Die Hotline wird von ausgewählten, geschulten Freiwilligen betreut und bietet in schwierigen Situationen einen ersten Beistand durch einfühlsames Zuhören.

**Krisenhotline:** Nach dem Simchat-Tora-Massaker in Israel am 07. Oktober hat Matan sein Angebot ausgeweitet und ist bundesweit täglich von 18 bis 22 Uhr erreichbar, europaweit von 20 bis 22 Uhr. In Kooperation mit OFEK e.V. werden darüber hinaus Safer Spaces in hebräischer Sprache angeboten (psychologisch betreute Gruppengespräche).

Kontakt und weitere Infos: [www.matanline.de](http://www.matanline.de)

## HAUPTGESCHÄFTSSTELLE FRANKFURT

Tel.: 069 / 944 371-0

**Aron Schuster**, *Direktor der ZWST*

E-Mail: sekretariat@zwst.org

**Ilya Daboosh**, *Leiter des Sozialreferates*

E-Mail: daboosh@zwst.org

**Larissa Karwin**

E-Mail: karwin@zwst.org

**Ilya Rivin**

E-Mail: rivin@zwst.org

**Esther Petri-Adiel**

E-Mail: petri-adiel@zwst.org

**Graziella Gubinsky**

E-Mail: gubinsky@zwst.org

**Anatoli Purnik**

E-Mail: purnik@zwst.org

**Svetlana Antonova**

E-Mail: antonova@zwst.org

**Evgenia Petrovski**

E-Mail: petrovski@zwst.org

**Yevgenia Freifeld**

E-Mail: freifeld@zwst.org

**Ricarda Theiss**

E-Mail: theiss@zwst.org

**Valeriya Kravchenko**

E-Mail: kravchenko@zwst.org

**Laura Cazés**, *Leiterin Kommunikation & Digitalisierung*

E-Mail: cazes@zwst.org

**Irina Rosensaft**, *Leiterin des Fachbereiches Digitale Transformation*

E-Mail: rosensaft@zwst.org

**Dr. Dinah Kohan**, *Leiterin des Inklusionsfachbereiches Gesher*

E-Mail: kohan@zwst.org

**Marina Chekalina**

E-Mail: chekalina@zwst.org

**Eva Okuna**

E-Mail: okuna@zwst.org

## **Jana Stachevski**

E-Mail: [stachevski@zwst.org](mailto:stachevski@zwst.org)

## **Mattan Kapon**

E-Mail: [kapon@zwst.org](mailto:kapon@zwst.org)

## **Judith Tarazi**

E-Mail: [tarazi@zwst.org](mailto:tarazi@zwst.org)

## **Nachumi Rosenblatt**

*Leiter des Kinder-, Jugend- und Familienreferates*

E-Mail: [rosenblatt@zwst.org](mailto:rosenblatt@zwst.org)

## **Jona Gross**

E-Mail: [gross@zwst.org](mailto:gross@zwst.org)

## **Shelly Nahary**

E-Mail: [nahary@zwst.org](mailto:nahary@zwst.org)

## **Anastasia Quensel**

E-Mail: [quensel@zwst.org](mailto:quensel@zwst.org)

## **Erik Erenbourg**

E-Mail: [erenbourg@zwst.org](mailto:erenbourg@zwst.org)

## **Raissa Manachirova**

E-Mail: [manachirova@zwst.org](mailto:manachirova@zwst.org)

## **Liya Pyatova**

E-Mail: [pyatova@zwst.org](mailto:pyatova@zwst.org)

---

## **BERLINER BÜRO**

Telefon: 030 / 257 6099-10

## **Günter Jek, *Leiter des Berliner Büros***

E-Mail: [jek@zwst.org](mailto:jek@zwst.org)

---

## **KOMPETENZZENTRUM FÜR ANTISEMITISMUSKRISCHE BILDUNG UND FORSCHUNG, Tel.: 030 / 513 039 88**

## **Marina Chernivsky, *Leiterin***

E-Mail: [chernivsky@zwst-kompetenzzentrum.de](mailto:chernivsky@zwst-kompetenzzentrum.de)

## **Romina Wiegemann**

E-Mail: [wiegemann@zwst-kompetenzzentrum.de](mailto:wiegemann@zwst-kompetenzzentrum.de)

## **Beate Klammt**

E-Mail: [klammt@zwst-perspektivwechsel.de](mailto:klammt@zwst-perspektivwechsel.de)

## **Vera Katona**

E-Mail: [katona@zwst-kompetenzzentrum.de](mailto:katona@zwst-kompetenzzentrum.de)

## Die ZWST dankt ihren Förderern und Kooperationspartnern

